



In Seyverac-d'Aveyron wurden in fünf Sporttaschen, die ein Jäger diesen Sonntag in einer kleinen Schlucht neben der A75 entdeckte, mehr als hundert Kilo Betäubungsmittel gefunden.

Ein Jäger, der an diesem Sonntag, dem 22. November, an einer Jagd in der Nähe von Sévéracle-Château (ehemalige Gemeinde Aveyron, die jetzt zu Sévérac-d'Aveyron gehört) teilnahm, machte eine ungewöhnliche Entdeckung. Nachdem er seinen Hund in einer Schlucht in der Nähe der Autobahn A75 gesucht hatte, entdeckte er schließlich mehrere Sporttaschen, die dort im Gelände lagen.

In den Taschen fand der Jäger Drogenbarren, zwischen 20 und 30 pro Kilo pro Tasche. Aller Wahrscheinlichkeit nach handelte es sich bei der Substanz um Cannabisharz. Der Mann alarmierte sofort die Gendarmerie, die den Inhalt der Taschen beschlagnahmte. Man nimmt an, dass sie von Drogenkurieren während aus Angst vor der Polizei ins Gelände neben der Autobahn geworfen wurden.